

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 226.

Sonntag den 13. August.

1848.

Bekanntmachung.

Da es bei dem fortdauernden Wassermangel nothwendig erscheint, die Dauer der diesjährigen Abschlagung des Pleißenflusses so weit thunlich abzukürzen, so haben wir Veranlassung getroffen, das Wasser der Pleiße wo möglich noch vor Ablauf dieses Monats und spätestens den 1. September d. J. wieder in das Flußbette eintreten lassen zu können.

Indem Solches zur Nachachtung für alle Betheiligten hiermit bekannt gemacht wird, ergeht insbesondere an die zur Räumung des Flußbettes verpflichteten Adjacenten die dringende Aufforderung, diese Räumung, in so weit es nicht bereits geschehen, unverzüglich in Angriff zu nehmen und mit möglichster Beschleunigung auszuführen.

Zugleich bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß während vorgedachter Zeit, außer an den bereits in unserer Bekanntmachung vom 7. vor. Monats bezeichneten Stellen, auch an der sogenannten Heubrücke hinter dem vormals Niedelschen Garten der Bedarf an Flußwasser erholt werden kann.

Leipzig den 10. August 1848.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Vom 5. bis 11. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends den 5. August.

Frau Marie Sophie Koch, 56 Jahre alt, Bürgers und Gasthalters geschiedene Ehefrau, in der Rosenthalgasse.

Johann Karl Gottlob Hesselbarth, 24 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Radlergeselle von hier, in der Johannisgasse.

Ein unehel. todtgeb. Knabe, am Königsplatze.

Sonntags den 6. August.

Karl Veas, 23 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Glasergeselle von hier, in der Quersstraße.

Karl Ferdinand Robert Lippmann, 39 Jahre alt, Markthelfer, in der Schützenstraße.

Johann Michael Pötschke, 60 Jahre alt, Handarbeiter, in der Quersstraße.

Friedrich Wilhelm Heinrich Lehmann, 30 Wochen alt, Papp- und Galanteriearbeiters Sohn, in der Schulgasse.

Ein unehel. Mädchen, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, in der Ulrichsgasse.

Montags den 7. August.

Herr Ernst Gottlob Benjamin Krey, 69 Jahre alt, Buchhalter und Cassirer der Königl. Sächs. Landeslotterie-Hauptexpedition, auch Bürger und Hausbesitzer, in der Georgenstraße. Ist vom Bade Saline Sulza zur Beerdigung hierher gebracht worden.

Herr Karl Eduard Stöckigt, 36 Jahre alt, Bürger und Destillateur, in der Universitätsstraße.

Herr Joseph Maria Faubert, 39 Jahre alt, Koch aus Eagner, in der Nicolaisstraße.

Ein todtgeborener Zwillingknabe, Herrn Heinrich Wilhelm Helmerdigs, Bürgers und Gastgebers Sohn, in der Nicolaisstraße.

Bruno Gustav Kreuzberg, 1 Jahr 1 Monat alt, Buchdruckergehülfens Sohn, in der Moritzstraße.

Karl Wilhelm Teich, 1 Jahr 1 Monat alt, Maurergesellen Sohn, in der Ulrichsgasse.

Ein todtgebornes Mädchen, Eduard Moritz Löblichs, Stiefputzers Tochter, in der Ulrichsgasse.

Dienstags den 8. August.

Frau Johanne Wilhelmine Döring, 67 Jahre alt, emeritirten Marstallsehreibers Ehefrau, in der hohen Straße.

Frau Johanne Amalie Bus, 49 Jahre alt, Sergeantens Witwe, in der Windmühlenstraße.

Mittwochs den 9. August.

Karl Engler, 39 Jahre alt, Fleischhauergeselle von hier, im Jacobshospital.

Heinrich Wilhelm Eduard Arthur Geißler, 1 Jahr 10 Monate alt, Handlungscommis Sohn, in der Mittelstraße.

Rudolph August Berthold Siegesmund, 12 Wochen alt, Formenstechers Sohn, in der Frankfurter Straße.

Karl Gotthelf Schönherr, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.

Karl Friedrich Steinberg, 41 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Tischlergeselle, Versorger im Georgenhause.

Donnerstags den 10. August.

Herr Benjamin Balthasar Bechtold, 73 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, im Brühl.

August Kresschmar, 19 Jahre alt, Bäckergehilfe aus Podelwitz, im Jacobshospital.

Ernst Heinrich Seiffert, 18 Tage alt, Markthelfers Sohn, in der Windmühlengasse.

Ein Mädchen, 3 Tage alt, Theodor Walthers, Instrumentmachergehülfens Tochter, in der Friedrichstraße.

Ein unehel. Mädchen, 4 Wochen alt, in der Webergasse.

Freitags den 11. August.

Herr Gotthelf Fürchtegott Lebrecht Bruckbach, 58 Jahre alt, Bürger, Maurer und Schenkwirth, in der Petersstraße.

Marie Rosine Pratorius, 3 Wochen alt, Bürgers und Kürschnermeisters Tochter, in der großen Fleischergasse.

Friedrich Ernst Müller, 46 Wochen alt, Locomotivführers Sohn, in der Eisenbahnstraße.

Ein unehel. Knabe, 11 Tage alt, in der Nicolaisstraße.

8 aus der Stadt, 20 aus der Vorstadt, 2 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Georgenhause, zusammen 31.

Vom 5. bis 11. August sind geboren:

19 Knaben, 17 Mädchen, zusammen 36 Kinder, worunter zwei todtgeborne Knaben und ein todtgebornes Mädchen.